

Digitale Vernetzung und neue Kommunikationsstrukturen

Der Begriff der "Digitalen Vernetzung" wird in verschiedenen Sachgebieten und in der öffentlichen Diskussion in sehr unterschiedlichen Bedeutungen verwendet. Zunächst wird der Begriff exakter gefasst in der Veranstaltung. Hierzu wird im Wesentlichen auf die Grundlagen der Netzwerktheorie zurückgegriffen. Nach einer kurzen Darstellung der technischen Dimensionen der digitalen Vernetzung werden deren Auswirkungen auf Kommunikationsstrukturen gezeigt. Neben diesen meist wirtschaftlich motivierten Veränderungen entsteht aber auch in privaten und zivilgesellschaftlichen Kontexten durch die Verfügbarkeit von modernen Kommunikationsmitteln eine Veränderung der interpersonellen Kommunikationsformen.

Im Seminar soll die Frage untersucht werden, ob und wie neue, technikbestimmte Kommunikationsformen zu neuen sozialen Umgangsformen, Meinungsbildungsprozessen sowie Diskussionsformen führen und welche Regeln dafür sinnvoll wären.

GEFÖRDERT VOM MINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND INTEGRATION BADEN-WÜRTTEMBERG
AUS MITTELEN DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS



EUROPÄISCHE UNION



Chancen fördern
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS
IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Themenschwerpunkte:

- Digitalisierung in den Bereichen der Wirtschaft
- Zusammenhang von technischer Entwicklung und daran geknüpfter Kommunikation
- Welche Regeln sollen gelten in neuen Kommunikationsumgebungen?

Lernziele:

- Verschiedene Dimensionen der Vernetzung und ihre Wechselwirkungen unterscheiden.
- Den Zusammenhang von Kommunikationsform und Kommunikationsinhalt erkennen.
- Kriterien entwickeln für Regeln digital vernetzter Interaktion.

Didaktik und Methodik:

Seminar, themenbezogene Diskussionen, Gruppenarbeiten, Übungen und Fallstudien und wenn gewünscht fachsprachliche Begleitung.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus der betrieblichen und öffentlichen Praxis aus den Bereichen Projektmanagement und IT sowie Organisation, Marketing, Finanzen und Produktion, die Projekte leiten und betreuen.

ECTS-Punkte:

Unter bestimmten Voraussetzungen ist der Erwerb von 1 ECTS-Punkt(en) möglich.

Kosten: 295,-€ / Teilnehmer/in*

Veranstaltungsdatum: 19.03.2021

Veranstaltungsort:
Online-Veranstaltung

Ab einer Teilnehmerstärke von mindestens fünf Personen sind auch Inhouse-Termine möglich.

Kontakt:
weiterbildung@hdwm.org
+49 (0) 621 490890-36

* aktuelle Sonderkondition. Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Förderprojektes QUAPI vom Europäischen Sozialfonds (ESF) und durch das Land Baden-Württemberg gefördert. Info unter www.hdwm.de/quapi. Das Modul ist Teil der 6-tägigen Seminarreihe „Digitale Ethik“. Die Buchung der gesamten Seminarreihe kostet 995,-€